

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil



Stef Affolter (rechts) mit Laura Känel und Miro Rathgeb vom Bistro-Team

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen.....	Seite 5
Gemeinde Ittigen.....	Seite 9
Gemeinde Ostermundigen.....	Seite 11
Gemeinde Vechigen.....	Seite 12
Gemeinde Stettlen.....	Seite 14
Kirchl. Mitteilungen/Notfalldienste..	Seite 20

Spitex
Stadt & Land

... alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 031 950 40 50
www.homecare.ch

Geburtstagsgeschenk

Gastgeberin Stefanie Affolter ist glücklich. Sie kann mit ihrem Kultur Bistro weitere vier Jahre im «Tell» bleiben.

OSTERMUNDIGEN

Genau fünf Jahre sind es her, seit Stefanie Affolter im «Tell» etwas Neues ins Leben rief. Mit «Stef's Kultur Bistro» wollte die leidenschaftliche Gastgeberin einen stimmigen Ort der Begegnung und gleichzeitig eine Plattform für Kunstschaffende im weitesten Sinn schaffen. Und das ist ihr zweifelsohne gelungen.

Mindestens bis 2022

Der Blick zurück fällt für Stef – wie sie sich selbst nennt – denn auch erfreulich aus. «Ich durfte unglaublich viele tolle Begegnungen erleben, mit Einheimischen, aber auch mit Leuten aus dem In- und Ausland.» Sie sei nach wie vor von früh

bis spät mit viel Herzblut bei der Sache, versichert Stef. Trotz der vielen positiven Reaktionen von Seiten der Gäste ist die Pächterin und Gastwirtin jedoch nicht völlig wunschlos. «Es wäre schön, würden die kulturellen Anlässe wie auch das Bistro überhaupt von der Bevölkerung noch mehr besucht.» Was viele nicht wüssten: In Stef's Bistro könne man auch nur auf eine Tasse Kaffee vorbeikommen oder als Einstimmung auf den Feierabend ein Glas Wein trinken. «Bei mir sind alle willkommen, Jung und Alt», betont Stefanie Affolter. Und daran werde sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern. «Die Gemeinde hat mir schriftlich zugesichert, dass ich mindestens bis 2022 im «Tell» bleiben kann.» eps.

augen & zeit

Besser blicken, taktvoll ticken.

Bernstrasse 95 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 55 74 www.augenundzeit.ch

Brillen Kontaktlinsen Uhren
nah persönlich individuell

www.ford-gerbsch.ch

Offizielle Vertretung

GARAGE GERBSCH GMBH
Tel. 031 921 36 46 • gerbsch@gerbsch.ch • 3063 Ittigen

40 Jahre Experten aus Leidenschaft

Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf

www.ergoline-sb-sun.ch **Ergoline** Sonnenparadies SB - Sun

Täglich geöffnet 7-22 h

Bernstrasse 34 (hinter Credit Suisse) Ostermundigen 079/ 463 39 67

Treffpunkt «Pulfer-Stube»

Im Talgutzentrum ist eine neue Informationsstelle eröffnet worden, welche zugleich ein Ort der Begegnung sein soll.

ITTIGEN

Die «Pulferstube» – so heisst der Treffpunkt – ist leicht zugänglich für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ittigen. Wer sich über soziale und kulturelle Angebote in der Gemeinde schlau machen möchte, erhält hier rasch und unbürokratisch Auskunft. Auch bei alltäglichen Anliegen werden Interessierte entsprechend unterstützt. Überdies befindet sich die «Pulferstube» an zentraler Stelle mitten im Einkaufszentrum. Ein idealer Ort, um sich zu begegnen und auszutauschen.

Schreibstube

Informieren kann man sich in der neu geschaffenen Einrichtung über fast alles, was mit Arbeit, Bildung, Familie, Finanzen, Gesundheit, Integration und Mobilität zu tun hat. Es ist auch möglich, das Lokal für eine Sitzung oder einen Anlass zu benützen. Personen, welche nachbarschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen oder leisten möchten, sind in der «Pulferstube» ebenfalls am richtigen Ort. Erst im Aufbau be-

**«Es freut mich, dass der Verein U100 nun präsenter sein wird»
Marlies Wälchli**

Zweimal wöchentlich

Gemeinsam mit dem Frauenverein ist der Verein U100 immer am Mittwochnachmittag von 15.00–19.00 Uhr und am Freitagmorgen von 9.00–13.00 Uhr sowie einmal monatlich an einem Samstagvormittag in der «Pulfer-Stube» präsent. Ausserdem führt der Verein U100 – in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt und Notar Markus Gysi – am 30. Oktober in der Bibliothek Ittigen einen öffentlichen Anlass zum Thema «Wohneigentum – Nachfolgeplanung» durch.



griffen ist zudem eine «Job-Börse». Diese richtet sich an Jugendliche und Menschen im Seniorenalter, die gerne – gegen ein kleines Entgelt – Arbeiten in Haus und Garten übernehmen möchten. Jeweils am Dienstagnachmittag und Donnerstagmorgen wird die neue Info-Stelle zur Schreibstube. Diese bietet Hilfe in verschiedenen Bereichen an. So beispielsweise beim Verfassen von Bewerbungen am Computer, beim Ausfüllen von Formularen, beim Lesen von komplizierten Unterlagen oder beim Beantworten von amtlichen Briefen.

Neuer Verein U100

Dass die «Pulferstube» so heisst, kommt nicht von ungefähr. So konnte das vorerst auf fünf Jahre befristete Projekt nur dank grosszügiger Unterstützung der Robert und Rosa Pulfer-Stiftung realisiert werden. Diese leistete die Anschubfinanzierung und trägt die Mietkosten. Entstanden ist das neue Angebot der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem lokalen Frauenverein sowie dem Verein U100 «Generationen-Netzwerk Ittigen Worblaufen». Die erst kürzlich gegründete Institution hat sich zum Ziel gesetzt, Personen aller Altersgruppen untereinander zu vernetzen und sich insbesondere für die Anliegen von Seniorinnen und Senioren stark zu machen.



Impressionen von der Eröffnung der Pulferstube

Froh über die Eröffnung der «Pulferstube» zeigt sich denn auch Marlies Wälchli. «Es freut mich sehr, dass der Verein U100 nun präsenter sein wird und in der Anlauf- und Begegnungsstelle zusammen mit dem Frauenverein Ittigen wirken kann.»

Talgutzentrum aufwerten

Man wolle in erster Linie den Informationsaustausch unter der Bevölkerung fördern, erklärt die Präsidentin des politisch und konfessionell neutralen Vereins. Auch sollen neue, spezifische Angebote – insbesondere für Leute über 65 – geschaffen werden. Um

die Wünsche und Bedürfnisse dieser Altersgruppe zu kennen, habe man die anlässlich des Senioren-Forums 2015 geäusserten Anregungen analysiert und bereits erste entsprechende Schritte unternommen. «Wir baten beispielsweise die Gemeinde, sich für bezahlbaren Wohnraum zugunsten der älteren Bevölkerung einzusetzen.» Andere Aktivitäten und Angebote in Ittigen sollen keinesfalls konkurrenziert werden, darin sind sich Marlies Wälchli und die Gemeinde einig. Vielmehr möchte man mit der «Pulferstube» zu einem attraktiveren Einkaufszentrum beitragen, wovon auch die ansässigen Restaurants, Cafés und Läden profitieren könnten. eps.





**KULTUR
PROGRAMM**

SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

**HOLGER MANTEY
KLAVIERKONZERT**
Donnerstag, 20. September

17.30–18.30: Kulturevent zu CHF 25.–
Ab 18.30: 3-Gang-Menü im Arcadia zu CHF 59.–
(inkl. Kulturevent, ohne Getränke)

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
Tel. 031 924 71 11, info@sti-ittigen.ch
www.sti-ittigen.ch



metzgereiwüthrich

WOCHENEND-AKTION!
doch noch Grill?»
«PICANHA SPIESS»
aus feinstem US-Huftdeckel
Tafelspitz vom Grill, ein Hochgenuss

100g Fr 6.50

Freitag ab 10 Uhr heiss:
rassiges feingeschnittenes
RINDSGULASCH

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch



Gasthof zum Bad, Oberwil
bei Büren, Tel. 032 / 351 24 06
www.gasthofzumbad-oberwilbeibueren.ch

BETTAGS-MENÜS
Sonntag 16. September

Voranzeige: 29.+30. September Metzgete
«Wäut wit dr bescht husgmacht Zwätschgechueche mit Nidle»

Wir freuen uns, Sie bei uns bewirten zu dürfen

Freundlich laden ein:
Fritz & Claudia Kunz-Schwarz



**sanitär
Weiss ag**
Inhaber: Bernhard Kläy

...für Ihr täglich Wohl!
www.sanitaer-weiss.ch

Telefon 031 931 51 15
Oberdorfstrasse 37
3072 Ostermundigen

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Wir als Neuroth-Hörgeräteakustiker werden zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören.

Das Team vom Hörcenter Ostermundigen bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



Neuroth-Hörcenter Ostermundigen

Bernstrasse 36 • Tel 031 931 36 56
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung
www.neuroth.ch



Christian Kaufmann und Werner Schriber, Senioren 2, Becherspiel



Franco und Monika Capun, Poseidon Boll



Thomas, Dario, Janine und Eline

Family Day Turn- und Sportverein Vechigen

Das Wetter spielte mit beim traditionellen Family Day, organisiert vom TSV Vechigen. Die Veranstalter, unterstützt von Gewerbe und Vereinen, boten den Familien einen vergnüglichen Nachmittag und Abend mit Sportvorführungen, Geschicklichkeitsspielen, Musik und Tanz. Nachahmenswert!



Jasmin, Brigitte Egli, Coiffure Rainbow Boll, und Chantal Aeschlimann



Corinne, Barbara, OK TSV, und Luisa



Erika Bigler und Markus Schneider, Samariterverein Vechigen



Elin, Elena und Lara



Livia und Alysha, TSV Vechigen



Friederike Gubler, Ursula und Leona Knaus, Zauberflasche



Christian und Fabio Ryser, Luan und Nicole Zbinden



Brigitte Seiler, Ruth Roggli, OK TSV





Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 85. Geburtstag

Joss Ingeborg
Kistlerstrasse 46, 3065 Bolligen
15. September 1933

Nachruf

In stiller Anteilnahme hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass Ernst Zahnd am 5. September 2018 im Inselspital verstorben ist.

Ernst Zahnd war in der Einwohnergemeinde Bolligen ab 1962 zuerst als Bauinspektor, später dann bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1994 als Bauverwalter tätig. Er hat in der Gemeinde bei wesentlichen Projekten seine Handschrift hinterlassen. Ernst Zahnd hat zuletzt im Lutertalpark gewohnt. Der Gemeinderat entbietet den Angehörigen sein tiefes Mitgefühl.

Der Gemeinderat

Empfang Hornussergesellschaften Ferenberg und Habstetten

Die Hornussergesellschaften Ferenberg und Habstetten werden nach ihrer Teilnahme am Eidgenössischen Hornusserfest in Walkringen empfangen. Nach ihren Erfolgen am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Landquart wurden zusätzlich die erfolgreichen Teilnehmer des Schwingklubs Worblental ebenfalls zu diesem Empfang eingeladen. Der Empfang findet am **Samstag, 15. September 2018 um 10.00 Uhr** im Dorfmärit in Bolligen (bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr im OZ Eisengasse in Bolligen) statt. Bei geeigneten Wetterbedingungen werden die Hor-

nussergesellschaften und die Jungschwinger, begleitet von der Musikgesellschaft Habstetten und der Fahnendelegation, um 10.00 Uhr vom Reberhaus zum Dorfmärit marschieren. Die Bevölkerung ist zum Empfang mit anschliessendem Apéro herzlich eingeladen.

LKS Bolligen
Gemeinderat Bolligen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 23. September 2018

Stimmmaterial

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Bolligen ist das Stimmmaterial zugestellt worden. Wer die Unterlagen nicht erhalten oder verloren hat, kann bei den Einwohnerdiensten Bolligen, Hühnerbühlstrasse 3, bis spätestens Freitag, 21. September 2018, 11.30 Uhr, ein Doppel beziehen.

Die Aushändigung des Doppels kann nur gegen Vorweisung eines Personalausweises erfolgen.

Briefliche Stimmabgabe

Das Antwortkuvert kann übergeben werden:

- a) der Post: spätestens bis Freitag, 21. September 2018 (A-Post)
- b) der Gemeindeverwaltung Bolligen, Hühnerbühlstrasse 3:
 - Schalter Empfang: während den Büroöffnungszeiten
 - Briefkasten: letzte Leerung am Samstag, 22. September 2018, 19.00 Uhr

Wichtig: Damit das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt, müssen die Stimmzettel in das beiliegende «Stimmkuvert» gelegt und verschlossen werden. Das Stimmkuvert muss zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grossen Zustell- und Antwortkuvert retourniert werden (Bitte den Stimmrechtsausweis so einlegen, dass die Adresse der Gemeindeverwaltung im Kuvertfenster sichtbar ist).

Stimmlokale und Öffnungszeiten

Bolligen, Gemeindeverwaltung, Hühnerbühlstrasse 3

Samstag, 22.9.2018	18.00–20.00 Uhr
Sonntag, 23.9.2018	10.00–12.00 Uhr

Ferenberg, Schulhaus

Sonntag, 23.9.2018 10.00–12.00 Uhr

Geristein, Schulhaus

Sonntag, 23.9.2018 10.00–12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bolligen

Friedhof Bolligen - Aufhebung von Gräbern

Die Sicherheitskommission verfügt, gemäss Artikel 19, Absatz 1, 2 und 3 des Bestattungs- und Friedhofreglements vom 3. Dezember 2001, nach Ablauf der gesetzlichen Ruhe- bzw. Konzessionsdauer, die folgenden Gräber auf den 28. Februar 2019 hin aufzuheben:

Friedhof Sonnenrain

- **Grabtyp:** Familiengrab Einzel
- **Grabnummer:** 158,107
- **Grabtyp:** Familiengrab Doppel
- **Grabnummer:** 124,156
- **Grabtyp:** Urnenhaingräber
- **Grabnummern:** 627, 814, 365, 809, 811, 316, 797, 301, 810
- **Grabtyp:** Urnennischen
- **Grabnummer:** 789, 806, 801
- **Grabtyp:** Kindergräber
- **Grabnummer:** 993

Grabmäler, Grabeinfassungen und Pflanzen können nach vorheriger Rücksprache mit dem Friedhofgärtner, Peter Neuhaus, GEWA, Kirchstrasse 31, 3065 Bolligen, Tel. 031 918 01 42 behändigt werden. Werden bis zum **31. Dezember 2018** von den Angehörigen bzw. Grabunterhaltungspflichtigen keine diesbezüglichen Wünsche geäussert, verlieren sie alle Rechte auf den Gräbern und am Grab schmuck. Der Friedhofgärtner wird die Gräber im Laufe der Monate Januar und Februar 2018 aufheben.

Für allfällige Fragen steht Ihnen die Friedhofverwaltung, Tel. 031 924 70 22, zur Verfügung.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Gemeinderat Bolligen Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Sicherheitskommission



ROHRMAX 

Halte dein Rohr sauber

...ich komme immer!

- Ablaufreinigung**
- Rohrreinigung**
- Kanal-TV**
- Rohrsanierung**
- Lüftungsreinigung**

Kostenlose Kontrolle

Abwasserrohre + Lüftungen

Werterhalt durch offene Rohre

info@rohrmax.ch 0848 852 856 www.rohrmax.ch



**Fachgruppe
Natur und
Landschaft**

Fledermausschutz in der Gemeinde Bolligen - kostenlose Beratung

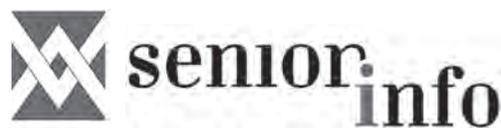
Auch in Bolligen leben mehrere der 29 in der Schweiz vorkommenden Fledermausarten. Diese geschützten Tiere nutzen für ihr Quartier oft unsere Häuser. Sie wohnen in Hohlräumen unter Fassaden, in Storenkästen oder in Nischen hinter Fensterläden. Sie richten sich auch unter Dachziegeln, im Estrich oder im Keller ein. Diese Nähe zum Menschen kann Konfliktpotenzial bieten.

Deshalb ermöglicht die Gemeinde Bolligen

den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern bis Ende Jahr eine Gratisberatung. Sie alle sind eingeladen, die kostenlose telefonische Beratung zu Fledermausquartieren in Anspruch zu nehmen. Man wendet sich direkt an die Fledermausexpertin Cécile Eicher, B+S AG, Bern, 031 356 81 40. c.eicher@bs-ing.ch.

Wertvolle Informationen wie etwa zu künstlichen Fledermauskästen finden sich zudem auf www.fledermaus-be.ch, Rubrik „Wissen“. Helfen Sie mit, die bedrohten nächtlichen Kolonien zu schützen!

Einwohnergemeinde Bolligen
Fachgruppe Natur und Landschaft



Angebote Oktober 2018 – Januar 2019

17. Oktober, 14.00–17.15 Uhr: «Billettautomatenkurs», Oberstufenzentrum Bolligen. Fachleute zeigen, was der Libero-Verbund ist, wie die Billettautomaten funktionieren und wie Sie sicher unterwegs sind. Praktischer Teil am Bahnhof. Platzzahl beschränkt. Anmeldung über Tel. 031 359 03 03 (Pro Senectute)

17. Oktober: «Wasser ist Leben», Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Bolligen Unterwegs in den einsamen Quellgebieten der 18 längsten Flüsse der Schweiz.

Pfr. Robert Schneider aus Schönried ist ein begnadeter Photograph. Er führt uns mit seinen Bildern zu den Quellen und Mündungsgebieten der Flüsse Rhein (Hinter- und Vorderrhein), Aare, Rhone, Reuss, Linth/Limmat, Saane, Thur, Inn, Ticino, Emme, Töss, Maggia, Simme und Kander. Anschliessend Zvieri.

23. Oktober, 14.00–17.00 Uhr: «Vorsorgen heisst selber bestimmen», Die Fachgruppe für Altersfragen lädt ein zu einem informativen Nachmittag.

Drei Fachleute informieren über Vorsorgeauftrag und Vollmacht, Erbvertrag und Testament, sowie Ergänzungsleistungen zur AHV und IV. Anschliessend Zvieri. Platzzahl beschränkt, Anmeldung über Tel. 031 924 72 60

7. November: «Wie das Alphorn entstand», Seniorennachmittag (Kirchgemeindehaus)

Das Alphorn-Duo «timorosso» (Monika Zuber, Tina Wilhelm) spielt und erzählt, wie das Alphorn entstand. Sagenhafte Geschichten rund ums Alphorn, gespickt mit wohlthuenden Alphornklängen. Eine abwechslungsreiche Stunde voller Musik und Geschichten zum Schmunzeln. Anschliessend Zvieri.

5. Dezember: «Adventsfeier», Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Bolligen Mit Diakon Martin Arbenz

23. Januar 2019: «Seniorenkino», Seniorennachmittag (Kirchgemeindehaus)

Die Filmauswahl wurde noch nicht getroffen. Bitte beachten Sie die Angaben auf der Gemeindeseite des reformiert. Vom Januar 2019

Wiederkehrende Angebote

Senioren-Wanderungen und -Spaziergänge Fast jeden Monat. Daten und detaillierte Beschreibung: Siehe im «reformiert» auf der Gemeindeseite oder www.kirchebolligen.ch. Die ref. Kirchgemeinde lädt ein.

Jede Woche eine Wanderung oder ein Spaziergang mit Pro Senectute, Senioren Wanderungen 60+

Programme erhältlich auf der Gemeindeverwaltung (Sozialdienste) oder weitere Auskünfte bei Pro Senectute, Region Bern, 031 359 03 03

Jeden Dienstag, 8.45–9.45 oder 10.00–11.00 Uhr Kirchgemeindehaus Bolligen Pro Senectute Fit Gym (Turnen).

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Region Bern: Ursula Wenger, 031 922 40 46

Jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr, obere Turnhalle Schulhaus Lutertal Turnen der Frauenriege - Seniorinnen

Auskunft: Frau Corinne Baumann, 031 922 10 21

Highspeed-Internet in Ittigen und Bolligen.

Auf Glasfaser surfen Sie nahezu mit Lichtgeschwindigkeit.
Neu in Ittigen und Bolligen möglich.

**Persönliches
Angebot**

in den Swisscom
Shops in Bern.



Jeden Freitag, 18.15–19.45 Uhr obere Turnhalle Schulhaus Lutertal
Turnen der Männerriege Senioren
 Auskunft: Walter Hämmerli 079 703 42 60

Jeden 1. Dienstag im Monat, 11.45 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Reberhaus, Mittagstisch für SeniorInnen. Organisiert vom Frauenverein Bolligen.
 Anmeldung bis Donnerstag vorher unter 031 862 12 12

Sicheres Wohnen im Alter

Unfälle in der Küche vermeiden / Hilfsmittel und Arbeitserleichterung
Stehhilfe/rutschfestes Böckli: Erlauben einen sicheren Stand z. B. am Herd
Universalgriffe: Erleichtern das Hantieren mit Kochtöpfen/Schüsseln; weniger Verbrennungen
Feuerfeste Handschuhe (Silikon): Verhindert Verbrennungen
Rutschfeste Schneidbretter: Erlauben ein sicheres Rüsten/Schneiden; weniger Schnittverletzungen

Bruchsicheres Glas/Geschirr: Weniger Verletzungen
Konserven- und Drehverschlussöffner: Erleichtern das Öffnen von Konserven/Flaschen
Ausziehbare Brause: Erleichtert das Arbeiten am Spülbecken

Kontakt: Einwohnergemeinde Bolligen, Informationsstelle für Altersfragen
 Philippe Triponez, Hühnerbühlstrasse 3 / 3065 Bolligen, 031 924 70 60 / sozialdienste@bolligen.ch

Vereine



Ortsstube Bolligen

Museum der Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen in der Pfrundscheune bei der Kirche Bolligen

Tauchen Sie ein in die Geschichte und Vergangenheit der Region! Im Heimatmuseum der Gemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen in der Pfrundscheune Bolligen wird vieles lebendig! Zu entdecken sind historische Gegenstände aus Gewerbe, Haus- und Landwirtschaft, dem Vereinsleben und der Kirchengeschichte. Eine umfangreiche Fotodokumentation orientiert über die historischen Ortsbilder der drei Gemeinden und die bauliche Entwicklung der Region.

Klassentreffen, Firmenanlässe, Familienfeste – warum nicht mit einem faszinierenden Besuch im Museum verbinden?!

Antoni Meimetis (Ortsstubenverwalter) führt Sie gerne und sachkundig durch die Ausstellung.

Öffnungszeiten

Ab sofort bis Ende Jahr ist das Museum an folgenden Samstagen von 14.00–16.00 Uhr geöffnet:
16. September 2018 (Sonntag) an der Zwätschgete von 10.30–12.30 Uhr

6. Oktober 2018

3. November 2018

1. Dezember 2018 (am Basar von 13.00–15.00 Uhr)

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten werden für Gruppen und Anlässe auch Besichtigungen auf Anfrage durchgeführt. Wir bitten Sie dazu einen Termin mit dem Ortsstubenverwalter zu vereinbaren:

Antoni Meimetis, 079 / 356 42 58 oder antoni.meimetis@hotmail.com
 Details finden Sie auch auf unserer Homepage: www.ortsstubebolligen.ch



Schnupperkurs Gehirntaining

In diesem Kurs wollen wir Ihr Gehirn herausfordern. Mit ganz verschiedenen, lustvoll-spielerischen und ganzheitlichen Übungen zu Konzentration, Merkfähigkeit, räumlicher Wahrnehmung, Sprachschatz, logischem Denken und Fantasie. Wir vermitteln Wissenswertes und zeigen Wirkungsvolles rund um unser Gehirn.

Leitung: Brigitte Schneiter und Monika Göggele
 Datum: Mittwoch, 31. Oktober 2018
 Zeit: 19.00–20.30 Uhr
 Ort: Kirchgemeindehaus Bolligen
 Kosten: Fr. 40.– für Mitglieder
 Fr. 45.– für Nichtmitglieder

Anmeldungen bis 15. Oktober an Sabine Michel, 078 944 81 60 per sms oder veranstaltungen@frauenverein-bolligen.ch



Skimärkt vom 3. November 2018 in der Turnhalle des Schulareal Rothus

(Wegmühlegässli 103, O'digen)

Sie bringen uns – wir verkaufen für sie – sie kaufen bei uns.

Folgende Artikel nehmen wir zum Verkauf an: Kinderskis und Skis für Erwachsene (nur Carving), Snowboards, Skistöcke, Skischuhe, Snowboardschuhe, Schlittschuhe, Snowboots!, Bob, Schlitten, Skihelme, Wintersportbekleidung.

Wir berücksichtigen am Skimärkt besonders den Wintersport und die Wintersportbekleidung. Wir nehmen keine ‚normale‘ Bekleidung und Schuhe, Turn- oder Hallenschuhe an.

Bitte bringen sie nur saubere und gut erhaltene und vor allem auch neuzeitliche Artikel! An jeden Artikel gehört eine solide, deutlich beschriftete Anhäng-Etikette aus Karton mit Grössenangabe und Preis.

Annahme: Freitag, 2. Nov. 13.00–17.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 3. Nov. 10.00–12.00 Uhr
Auszahlung: Montag, 5. Nov. 10.00–14.00 Uhr
 Verkaufsformulare werden in den Schulen und Kindergärten von Bolligen, Ostermundigen und Ittigen in der Woche 38 verteilt und ist ebenfalls auf der Homepage www.frauenverein-bolligen.ch zu finden.
 Leitung Skimärkt: Sabine Krättli



Reberhaus Bolligen

Samstag, 15. September 2018, 20.00 Uhr

Dominic Deville

Pogo im Kindergarten. Aus dem Alltag eines furchtlosen Pädagogen



Eine Lesung von und mit Dominic Deville

Eigentlich wollte sich Dominic Deville ein bisschen rar machen und Kaninchen züchten. Kinderschreck, Bühnenschreck, Fernsehshow. Irgendwann reicht es ja auch. Aber dann ruft ein Verlag an und verlangt ein Buch von ihm. Ein Buch über seine Abenteuer auf den Bühnen und in den Kindergärten dieser Welt. Also setzt sich Deville einen Sommer lang hin und wühlt in seinen schon langsam verblasenden Erinnerungen, lässt weg was langweilig klingt und fügt an wo es peinlich wird. Er schreibt, leidet und füllt Seite um Seite.

Ob das Buch gut wird kann er noch nicht sagen. Aber wichtig ist ja eh nur dass die Kaninchen nochmal heil davongekommen sind. Zumindest diesen Sommer.

Fr. 30.– / Stud./Lernende Fr. 20.–

Vorverkauf:

031 921 70 32 / mail@reberhaus.ch

Ihre Werbung hat Erfolg

natürlich in der...



Bantiger Post

Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
 Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

Lokales und Regionales

Bernerrosen-Fest der Senevita Zollikofen



Grosses Interesse und auch die Freude auf ein schönes Fest lockten am vergangenen Samstag interessierte Menschen nach Zollikofen. Dem Geschäftsführer Jürg Schüpbach ist es wichtig, den Seniorin-

nen und Senioren ein Umfeld zu bieten wo es möglich ist, sowohl autonom und selbstständig, als auch in einer der 15 Wohngruppen zu leben. Im Alterszentrum Bernerrose der Senevita-Gruppe wird viel Wert auf die Beleuchtung gelegt und so erscheinen die Wohn- und Begegnungsstätten in einer hellen und freundlichen Atmosphäre. Die grosse Dachterrasse ist für alle Bewohner/innen

zugänglich und bietet eine grossartige Rundschau welche zum Entspannen einlädt. Das Zentrum beherbergt zudem eine Hörberatung, Coiffure, die Gemeinde Bibliothek, Poststelle und eine Bäckerei sowie vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich.



Fust Küchen & Badezimmer

Aktionen gültig für Bestellungen bis 23.9.2018

Grifflose Küchenästhetik



Abzug in edlem Design

Praktischer Hochbackofen

nur **Fr. 11'200.-**
Vorher: Fr. 13'600.-
Sie sparen: Fr. 2'400.-



nur **Fr. 18'900.-**
Vorher: Fr. 22'400.-
Sie sparen: Fr. 3'500.-

Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie Montana Nachbildung und Wandschränke in Seidengrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 235x225+120 cm
Alle Küchen sind erweiterungsfähig und beliebig änderbar.
Alle Preise sind Vollservice-Preise. Inklusiv Lieferung und Montage.
Alle Küchen ohne Deko und Beleuchtung.

Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Eiche Halifax Nachbildung und Lacklaminat, Schiefergrau supermatt, Arbeitsplattenkante in Schiefergrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 260+160 cm, Insel ca. 160x90 cm.

Badumbau mit professioneller Bauleitung!

Badmöbel in über 100 Varianten
ab Fr. 2'900.- (z.B. Modell Aigle)



Umbauen aus einer Hand

Ihre Vorteile:

1. Der Fust Bauleiter arbeitet mit lokalen Handwerkern und garantiert als grosser Auftraggeber die Einhaltung von Terminen und Budgets und sorgt für die beste Qualität in der Ausführung.
2. Auf alle Bauleistungen haben Sie volle Garantie durch die Dipl. Ing. Fust AG
3. Der Fust Bauleiter kennt die neusten Bau-Technologien, Materialien und Wohn-Trends und weiss diese am richtigen Ort einzusetzen.



Ein Beispiel perfekter Umbauorganisation.

Wir wachsen weiter und suchen deshalb:

Küchen-/Bad-Monteur

Weitere Informationen unter www.fust.ch/jobs



Heimberatung –
Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihre Küche oder Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Heimberatung anfordern:
Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch



Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag
Margaritha Moggi-Kuhn
Untere Zollgasse 131, 3063 Ittigen
19. September 1938

Zum 85. Geburtstag
Heidi Vögeli-Schertenleib
Jurastrasse 5, 3063 Ittigen
16. September 1933

Zum 92. Geburtstag
Lydia Wolf
Talgut-Zentrum 22, 3063 Ittigen
17. September 1926

Zum 98. Geburtstag
Marcel Rom
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
15. September 1920

**Nachhaltigkeit Gemeinde Ittigen
- Agenda 2030: Online-Umfrage
Sommer 2018**

Das Thema interessiert; erfreulicherweise haben rund 160 Personen an der Online-Umfrage «Nachhaltigkeit Gemeinde Ittigen - Agenda 2030» von Juli/August 2018 teilgenommen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden! Die Auswertungen laufen bis Anfang November 2018.

Personen, welche an einer Rückmeldung interessiert sind und dies in der Online-Umfrage entsprechend vermerkt haben, werden in der Folge via Mail über die Ergebnisse informiert.

Zum Abschluss der Online-Umfrage hat eine Preisverlosung stattgefunden. Die 20 Gewinnerinnen und Gewinner wurden persönlich über Ihren Gewinn benachrichtigt.

Einladung zum Theaterabend

Der Herbst zieht ins Land. Die längeren Abende bieten sich für einen Theaterbesuch an:

«Heisenberg» von Simon Stephens. Im Londoner Bahnhof küsst eine Frau einen arglosen Mann in den Nacken. Allerdings nur, weil sie ihn mit jemandem verwechselt. Beide wenden sich rasch voneinander ab – sie peinlich berührt, er aus Angst? Es spielen Gilles Tschudi und Karo Guthke.

Wir laden Sie, liebe Ittigerinnen und Ittigger, **am Samstag, 24. November 2018** herzlich ins **Theater an der Effingerstrasse** ein. **Die Vorstellung startet um 20.00 Uhr, um 19.30 Uhr** führt Markus Keller, Theaterleiter, in das Stück ein. Die Theaterbar ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Tickets sind ab sofort am Bürgerdesk im Gemeindehaus erhältlich. Telefonisch bestellt oder reserviert werden können die Tickets nicht. Bezugsberechtigt sind **ausschliesslich** Ittigerinnen und Ittigger. Pro Person ist ein Bezug von max. vier Eintrittskarten möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bereits jetzt: einen schönen Abend Ihnen!

Bundesbeschluss über die Velowege und die Fuss- undWanderwege **Ja**
Der Bund soll Kompetenz erhalten, die Kantone bei der Koordination, der Erstellung und beim Unterhalt von Velowegen zu unterstützen, wie dies bei den Fuss- und Wanderwegen bereits heute der Fall ist. Wenn die Velowege attraktiver und sicherer werden, dient dies allen Verkehrsteilnehmenden.

Fair-Food-Initiative **Ja**
Die Herstellung von Lebensmitteln soll umwelt- und ressourcenschonend sowie tierfreundlich sein und unter fairen Arbeitsbedingungen stattfinden. Von importierten Lebensmitteln wird der gleiche Standard verlangt wie von Schweizer Produkten. Bei der Umsetzung. Parlament und Bundesrat sind relativ frei in der Umsetzung der Initiative

Initiative Ernährungssouveränität **Nein**
Die Initiative vereinigt zahlreiche sehr unterschiedliche Forderungen. Davon sind einzelne durchaus sympathisch, andere aber utopisch und teilweise sogar schädlich.

www.sp-ittigen.ch



Auch an diesem Jahr nahm die SP Ittigen wieder am Ittigger-Märit teil und begeisterte Jung und Alt beim Zwirbeln mit schönen Preisen und der traditionellen Abgabe von roten SP Ballone. Daneben kamen auch Diskussionen zu bevorstehenden Abstimmungen nicht zu kurz.

Eidgenössische Abstimmung vom 23. September 2018

Die Parteiversammlung der SP Ittigen empfiehlt:

Eidgenössische Volksabstimmung vom 23. September 2018

Die SVP-Ittigen hat an ihrer Mitgliederversammlung vom 16. August 2018 die Parolen für die eidgenössische Volksabstimmung vom 23. September 2018 beschlossen und empfiehlt den Bürgerinnen und Bürger wie folgt:

Eidgenössische Volksabstimmung vom 23. September 2018

Nein zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (Gegenvorschlag zur Velo-Initiative)

Nein zur Volksinitiative «Für gesunde Lebensmittel» (Fair-Food-Initiative)

Nein zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität»

Nehmen Sie an der Abstimmung vom 23. September 2018 teil.

Ihre SVP-Ittigen.

IHRE LOKALZEITUNG
MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT
MEINE REGION – MEINE ZEITUNG

DAS LOKALE IM FOKUS: NAHELEGEND!

Bantiger Post LokalNachrichten Muri-Gömligen und Allmendingen Mitteilungsblatt Zollkofen Könizer Zeitung Der Sensetaler BümplizWoche anzeiger QUARTIERANZEIGER LANGGASSE BRUCKFELD ENGEHALBINGEL

Die lange Reise zweier Esel...

Alice Zbinden plant zu Fuss zwei Esel aus Slowenien in die Schweiz zu bringen. Die Bantiger Post begleitet Sie auf dem rund 700 km langen Weg und bringt Auszüge aus ihrem Tagebuch-Blog: <https://kerbholz.org/blog/start-mission-esel-von-slowenien-in-die-schweiz-bringen>

Zweck und Ziel



Frau Zbinden ist es, die im Rahmen eines Projektes zwei Esel aus Slowenien auf dem Fussweg in die Schweiz bringt. Diese Tiere dienen für Unterricht und die Betreuung der Jugendlichen. Frau Zbinden marschiert mit den beiden Tieren während zwei Monaten in die Schweiz. Mitte September sollte sie in Ferenberg empfangen werden können. Der genaue Termin ist noch nicht bekannt.

Der Weg ist ohne Ende

Mittwoch, 22. August: Der Weg ist ohne Ende, so scheint es. Aus



Zwei müde Wanderer müssen noch eine Weide und einen Schlafplatz finden

den versprochenen 2,5 Stunden werden 5 und wir sind noch nicht unten. Wir kreuzen wieder den Wanderweg. Elizardo hat genug und will direkt hinunter. Wir sind noch weit über dem See von Barcis und Bobek legt sich dauernd hin. Jetzt sind Esselführer und Esel missgestimmt. Ich traue den Abstieg den Tieren nicht zu und mir auch nicht. Elizardo ist sichtlich verstimmt. Und spricht nicht mehr mit mir. Also gehen wir weiter und weiter. Nach langer Zeit treffen wir wieder mit dem Wanderweg zusammen, der hier schön breit und angenehm aussieht. Wir machen Pause, Wasser haben wir für uns dabei, nicht für die Tiere. Den Wassersack habe ich



Pencho und Bobeck voll beladen beim «Boxenstop»

geleert und entsorgt. Das tue ich Pencho nicht mehr an. Wenn wir im Tal sind gibt es genug Wasser für die Tiere. Und wir beschliessen wenn wir unten sind in einem Restaurant etwas zu essen und auch einen Tag Pause zu machen.

Wieder mal ein Bett

Samstag, 25. August: Seit einem Monat, das erste Mal wieder in einem Bett. Welch eine Wohltat! Gründlich ausschlafen, dann das Dorf erkunden, einkaufen für die nächsten Tage. Esel besuchen, denen geht es prima. Sie stehen in

einer Herde Schwarznasen Schafe und fühlen sich wohl. Dann nochmals ins Bett, Blog nachführen. Schlafen. Beim Spaziergang durchs Dorf haben wir



Henriettes letzter Gang – kurz vor der Rückfahrt

vor der Kirche ein Festzelt entdeckt und freuen uns, dass am Abend ein Dorffest sein wird. Es regnet zwar den ganzen Tag, aber wir sind ja im trockenem.

Aber abends, ist das Dorf so leergefegt wie nur möglich. Nix Fest, also früh ins Bett. Morgen geht es weiter, es will aufklaren. In der Nacht gibt's noch einmal ein heftiges Gewitter und ich genieße nochmals das Bett.

Der Weg nach Bozen... gibt es doch noch Bären hier?

Montag, 27. August: Am Abend finden wir einen schönen Platz mit Wiesen für die Esel und geschützten Waldrand für uns. Elizardo noch voller Energie rennt herum und macht ein Feuer. Mir reicht's gerade noch um den Schlafplatz einzurichten und unser Gepäck zu zudecken, damit es Morgen nicht feucht ist. Das Feuer raucht über meinen Schlafplatz und Elizardo hat ein verrostetes Klappbett im Gebüsch gefunden und will einen Wärmespiegel für seinen Schlafplatz bauen. Die Sonne ist schon hinter den Bergen verschwunden, er rennt herum und reißt Gras ab, das den Protest der beiden Esel auslöst. Irgendwann ist es ganz Dunkel, jetzt hat Elizardo die Taschenlampe zwi-

schen den Zähnen die Stirnlampe ist irgendwo im Gepäck. Er rennt immer noch hin und her und wie er fertig ist und in den Schlafsack steigen will, brennt das nun ausgetrocknete Gras wie Zunder. Es raucht für vier Brände und fegt alles über mich hinweg. Wir müssen beide husten und lachen. Aber nun ist Ruhe. Bis auf den Wind und mein Kopf der anfängt zu drehen. Es gibt doch Bären hier? In Italien gibt es Bären. Hier ist ein Königreich für Bären. Dazu friert mich. Ich schäle mich aus dem Schlafsack schaue nach den Eseln. Die würden doch nervös wenn sie einen Bären bemerkten? Aber der Wind kommt von oben, was wenn der Bär von unten kommt. Ich ziehe mir noch einige Kleider über und gehe wieder schlafen. Aber der Bär in meinem Kopf ist wach. Rede ich ihn jetzt herbei? Spüre ich ihn etwa wie ich vor Jahren die Wölfe gespürt habe. Wieso denke ich pausenlos über Bären nach. Der Wind rüttelt an der Aussenhülle vom Schlafsack, der Bär von Val di Zoldo an meinen Hirnwindungen.

Fortsetzung folgt



KerbHolz28 ist eine Sonderschule oder Waldschule für Kinder und Jugendliche, die aus der Regelklasse ausgeschlossen werden. Diese Kinder werden in eine Anstalt oder eben in die Waldschule überwiesen. Diese Institution wird von Frau Alice Zbinden aus Bolligen geleitet.



Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag

Herr Gottfried Aegerter
Dennigkofenweg 152, 3072 Ostermundigen
15. September 1938

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Grunder-Lehmann
Tilia Ostermundigen
Zossstrasse 2, 3072 Ostermundigen
15. September 1923

FREIBAD Ostermundigen

Das Freibad ist noch bis und mit dem Eidg. Buss- und Bettag am **16. September 2018 geöffnet**.

Öffnungszeiten: täglich von 9.00–19.00 Uhr

Die Mieterinnen und Mieter von **Kleiderkästchen und Kabinen** werden gebeten, diese bis **spätestens Freitag, 21. September 2018** zu räumen und die Schlüssel zurück zu geben. Ebenfalls können **Fundgegenstände und liegen gebliebene Effekten** bis zu diesem Termin abgeholt werden.

Bitte beachten Sie dazu die Arbeitszeiten des Badpersonals in der Woche vom 17.–21. September 2018: 7.30–11.45 Uhr und 13.15–17.00 Uhr. Über nicht abgeholte Gegenstände wird nach Betriebsschluss verfügt.

Die Betriebe Ostermundigen, das Badpersonal und die Restaurant-Crew danken für Ihren Besuch und freuen sich darauf, Sie im 2019 wieder als Gäste im Freibad begrüßen zu dürfen.

Betriebe Ostermundigen

Revidierter Erlass

Teilrevision Verordnung zur Personal- und Besoldungsordnung (VPBO)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2018 eine Teilrevision der VPBO beschlossen, welche im Zusammenhang mit dem Übertritt von der Personalvorsorgestiftung Bolligen-Ittigen-Ostermundigen zur Personalvorsorgekasse der Stadt per 1. Januar 2018 steht. Die Erlassänderungen treten rückwirkend auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Artikel 45 der kantonalen Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 veröffentlicht und beim Empfang der Gemeindeschreiberei, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen, zur Einsichtnahme aufgelegt.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Gemeinderatsbeschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und

Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Ostermundigen, 28. August 2018
Der Gemeinderat

Kirchliche Mitteilung

Katholische und reformierte Kirche

Gospelchor 2018
ein ökumenisches Projekt

Haben Sie Freude am gemeinsamen Singen oder wollen es einmal ausprobieren? Mögen Sie Gospels und können sich vorstellen, an einem kurzen, intensiven Projekt mitzuwirken? Dann herzlich willkommen zum ökumenischen Gospelprojekt!

Unser Chor freut sich wieder über Sängerrinnen und Sänger jeglichen Alters und aller Stimmlagen. Wir proben ab dem 29. Oktober an fünf aufeinander folgenden Montagen um 19.45 Uhr in Ostermundigen unter der Leitung von Pia Infanger. Das Ziel: Wir werden drei Gottesdienste musikalisch mitgestalten, und zwar am 2. Dezember in der reformierten Kirche Ostermundigen, am 9. Dezember in der katholischen Kirche Ostermundigen und am 16. Dezember in der reformierten Kirche Bolligen. Für weitere Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich gern an F. Saxer zivi1@kathbern.ch. **Anmeldeschluss ist Mittwoch, 10. Oktober.**

Vereine



**GARTENFREUNDE
REGION BERN
OSTERMUNDIGEN**

Am Herbstmärit vom 1. September 2018 in Ostermundigen galt es am Stand der Gartenfreunde, 6 verschiedene Samenkörner in den Gläsern den richtigen Pflanzen zuzuordnen. Aus den zahlreichen Wettbewerbszetteln hat unsere Glücksfee folgende Gewinner/innen gezogen:

1. Rang: Christine Cavin, Ostermundigen
2. Rang: Ernst Wisler, Bern
3. Rang: Madeleine Aeschmann Hitz, Worblaufen

Diese 3 Personen erhalten einen Coop Gutscheine im Wert von Fr. 20.– bis Fr. 50.–.

Nachfolgende Personen haben je 1 Gratismitgliedschaft für 1 Jahr bei den Gartenfreunden gewonnen:

4. Rang: Hansueli Reinhard, Bolligen
5. Rang: Hedy Roth, Ostermundigen
6. Rang: Hanni Studer, Ostermundigen

Wir gratulieren herzlich. Die erwähnten Gewinner/innen wurden persönlich angeschrieben.

Gartenfreunde Region Bern - Ostermundigen



Vielfältige Kunst in der popup galerie am dreieck

Vernissage der 3. Ausstellung am Donnerstag, 13. September um 19.00 Uhr

In der Ausstellung vom 13.–23. September: Bilder, Skulpturen und Fotografien von Gisela Bruggisser, Phil Earnhart, Lisbeth Gutknecht, Catherine Mühlemann, Johanna Wüthrich und Ueli Wüthrich.

Offen: Do, Fr, Sa 15.–20 Uhr, So 11–15 Uhr
Events: 13.–15. September: Kurs abstraktes Malen – zuschauen erlaubt!

13.–23. September: Johanna malt im Galerie-Atelier

Das **popup-Bistro** lädt zum Verweilen, Diskutieren und Geniessen ein!

Herzlich willkommen!

KUFO Kunstforum Ostermundigen



Evangelische Volkspartei Ostermundigen



Rückblick Herbstmärit / Wettbewerbsgewinner/innen

Nun ist auch der Herbstmärit 2018 schon Vergangenheit.

Trotz der feuchten und kühlen Wetterbedingungen haben an unserem EVP-Stand 80 Personen den Foto-Wettbewerb ausgefüllt!

Gewinnerinnen und Gewinner unseres Wettbewerbs sind:

1. Preis: Bangerter Nathan
CHF 100-Gutschein Rest. Beaulieu
2. Preis: Klopfenstein Gertrud
CHF 20-Gutschein N'ice Cream
3. Preis: Utz Peter
CHF 15-Gutschein N'ice Cream
- 4.+5. Preis: Gut Fredy und Lerch Thomas
je 1 Züpfle
- 6.+ 7. Preis: von Allmen Claudia und
Wiederkehr Silvana je 1 Cake

Wir gratulieren herzlich. Merci vielmal fürs Mitmachen!

Die EVP Ostermundigen dankt ganz herzlich für das Interesse und den Besuch am Stand! Es gibt immer wieder sehr wertvolle Gespräche und Begegnungen, was uns als Partei motiviert dranzubleiben.

Die EVP wünscht der Bevölkerung von Ostermundigen einen angenehmen Herbst.

Der Vorstand



Ja für Velos, 2x Ja für gesunde Ernährung



Die Argumente für die Fair-Food- und die Ernährungssouveränitätsinitiative sind bekannt – weniger Gift im Teller, eine ökologischere Landwirtschaft, anständige Arbeitsbedingungen im Agrarbereich im In- und

Ausland. Wir antworten auf die Bedenken der GegnerInnen:

Die Initiativen lassen die Preise steigen – das ist unsozial.

Sollen etwa weniger Betuchte mit pestizidbelastetem Essen abgespeist werden?

Unsozial sind die zahlreichen «Reformen» von rechts, die bezwecken, die Steuern für Grosskonzerne zu senken, und gleichzeitig bei der Bildung und den sozialen Ausgaben zu sparen. Frischprodukte, Direktvermarktung und die Vermeidung von Impulskäufen (Werbung!) und von Lebensmittelverschwendung helfen mit, Kosten zu senken – das wollen auch die Initiativen.

Die Initiativen stehen im Widerspruch zu handelsrechtlichen Verpflichtungen der Schweiz: Gefahr für unsere Exportwirtschaft.

Eine Studie der Uni Bern zeigt das Gegenteil, und auch die Welthandelsorganisation akzeptiert ökologische und soziale Kriterien.

Der Staat soll nicht vorschreiben, was auf den Tisch kommt.

Bereits heute gibt es Vorschriften zur Nahrungsmittelsicherheit. Die direkte Demokratie gibt uns hier eine Möglichkeit – nebst bewusstem (nicht-)Konsum –, schädliche Entwicklungen zu korrigieren. Angesichts des weltweiten ökologischen Raubbaus sind strengere Regeln mehr als sinnvoll.

Adrian Tanner, Grüne Ostermündigen, Mitglied GGR

www.gruene-ostermundigen.ch



Sozialdemokratische Partei
Ostermündigen

Schulraumproblem nicht gelöst



Am 16. März 2017 hat der Grosse Gemeinderat mit 28:0 Stimmen eine Motion überwiesen, die verlangte, verbindliche Zahlen und Fakten zu möglichen Varianten der Beschaffung von dringendem zusätzlichem

Schulraum zu bekommen.

Der verantwortliche Gemeinderat Bildung/Kultur/Sport hat seine Arbeit nicht getan, sondern sich darauf festgelegt, das Schulhaus Rothus als Ausweichstandort zu benutzen. Die verlangten Varianten wurden nicht untersucht und liegen dem Parlament nicht vor. Nun hat das Parlament mit grosser Mehrheit am 23. August 2018 verlangt, dass der Gemeinderat von Ostermündigen mit der Christophorus-Schule Verhandlungen aufnimmt und einen für beide annehmbaren, langjährigen Mietvertrag aushandelt.

Gemeinderat muss handeln. Er muss mit der Christophorusschule einen neuen, langfristigen Vertrag aushandeln. Sie ist dazu bereit. Dann ist es möglich und finanzierbar, eine gute Lösung für die Ostermündiger Schülerinnen und Schüler, für die Lehrerinnen und Lehrer und für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu finden. Diese könnte so aussehen, dass man mit Modulbauten am richtigen Ort den benötigten Schulraum schafft. Modulbauten können schnell erstellt werden. Andere Gemeinden und Städte haben gezeigt, dass das ein taugliches Verfahren ist.

Ostermündigen droht sonst eine teure Lösung. Oberstufenschulhäuser sind teuer. Darum versucht man, Oberstufen zu zentralisieren. Ostermündigen aber will mit dem Rothusschulhaus einen dritten Oberstufenstandort schaffen. Das ist sicher nicht vernünftig und würde Ostermündigen teuer zu stehen kommen.

Ruedi Mahler, Präsident Fraktion SP/Grüne, Steingrüblweg 3, 3072 Ostermündigen

Evangelische Volkspartei
Ostermündigen



Abstimmungsempfehlungen für den 23. September 2018

Bund

Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» **Ja**

Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle.» **Nein**

Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Velo-Initiative) **Ja**

Siehe auch Bantiger Post vom 30.08.18 und Argumentation unter Aktuell auf:

www.evp-ostermundigen.ch und www.evppev.ch!

Der Vorstand

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI

Ostermündigen



Fusion mit Bern? Machen Sie bei unserer Umfrage mit!

Bis und mit Samstag, 15. September, läuft die Online-Umfrage der CVP Ostermündigen noch. Sie steht unter dem Titel: «Wohin geht unsere Gemeinde?» Soll Ostermündigen mit der Stadt Bern oder anderen Nachbargemeinden fusionieren? Die Umfrage konzentriert sich allerdings nicht nur auf dieses Thema. Es geht um die Entwicklung unserer Gemeinde ganz allgemein. Je mehr Antworten wir bekommen, desto repräsentativer sind die Ergebnisse. Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig. Machen Sie unter www.hqs89k.findmind.ch mit. Wir danken Ihnen. Wenn Sie Glück haben, gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.–, einzulösen im Restaurant „Beaulieu“ Ostermündigen.

CVP Ostermündigen, der Vorstand



Vechigen
Gemeinde mit Aussicht

www.vechigen.ch

Schön & Gut

«Mary», Poetisches und politisches Kabarett

Samstag, 15. September 2018, 20.00 Uhr
(Türöffnung 19.30 Uhr),

Saalprovisorium Oberstufenschule Vechigen
Auf dem Dorfplatz von Grosshöchstetten steht Agneta, die Lettin. Ihr Herz klopft. Heute Abend soll sie eingebürgert werden. Von Gemeindepräsident Kellenberger höchstpersönlich. Sein Herz schlägt für sie. Sie schmeisst seinen Haushalt. Er aber glaubt, sie gehe fremd. Mit Metzger Schön. Schwei-

zerin werden und dabei fremdgehen? Geht gar nicht. Dafür geht Schön. In die Fremde. Er hat seine Metzgerei in den Sand gesetzt, jetzt überlässt er sie den Fremden. Kellenberger ist gelinde gesagt befremdet. Auf der Linde wiederum sitzen Herr und Frau Meise und wundern sich. Und was tut Frau Gut? Der wird's irgendwann zu bunt, und kurz vor der Gemeindeversammlung hält sie den Dörflern auf ungeahnte Weise den Spiegel vor...

Der fünfte Streich von schön&gut (Gewinner Schweizer Kleinkunstpreis 2017) bringt einmal mehr Wortwitz, Gesang, geistreiche Satire und grenzenlose Fantasie. Und die Spannung steigt: Erhält Agneta den Schweizer Pass? Passt er ihr überhaupt? Geht Schön? Wer ist hier eigentlich fremd? Und wer um alles in der Welt ist Mary?

www.schoenundgut.ch

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 20.00
Jugendliche ab 16 J.	CHF 10.00
Kinder	gratis

Reservationen

T 031 838 00 22 (Gemeindeverwaltung, Präsidialabteilung), kultur@vechigen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kulturkommission Vechigen

Hier wird Ihr Inserat
zum **Blickfang**



Bantiger Post

Bernstrasse 92
3072 Ostermündigen

Telefon 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Jäten statt «büffeln»

Bei ihrem Umwelteinsatz kämpften Ostermundiger 9. Klässler erfolgreich gegen invasive Neophyten.

VECHIGEN

Ein herrlicher Spätsommertag kündigt sich an diesem Morgen auf der Mänziwilegg an. Im nahe gelegenen Wald wirft die Sonne ihre Strahlen durch die Baumkronen auf ein grosses, zartviolettes Blütenmeer. Drüsiges Springkraut: So heisst das Gewächs, welches hier so üppig gedeiht. Eine wunderschöne Pflanze, welche durchaus das Auge des Betrachters erfreuen mag. Eine Pflanze allerdings mit folgenschweren Auswirkungen auf Natur, und Wirtschaft. Denn das Drüsige Springkraut gehört zu den sogenannten invasiven Neophyten, welche die einheimischen Pflanzen verdrängen und deshalb bei uns unerwünscht sind.

Explosionsartig

Bald schon ist es an diesem Vormittag mit der Ruhe im Wald vorbei. Eine Gruppe Jugendlicher, ausgerüstet mit Gartenhandschuhen macht sich an die Arbeit. Kraut für Kraut wird nun

«Es ist wichtig, dass man invasive Neophyten frühzeitig bekämpft.»

Samuel Kappeler



samt Wurzel ausgerissen und zur fachgerechten Entsorgung zu Haufen aufgetürmt. Eine anstrengende, aber vor allem sinnvolle und lohnende «Büez», auch wenn deren Ende kaum absehbar scheint. «Es ist wichtig, dass man diese Pflanzen frühzeitig bekämpft», betont Samuel Kappeler, welcher den Einsatz der 9. Klässler aus Ostermundigen fachmännisch begleitet. Er erklärt warum: «Gewächse wie das Drüsige Springkraut besitzen Früchte, die sich mittels Schleuderbewegungen explosionsartig

öffnen. Dadurch werden die Samen in weitem Umkreis ausgebreitet und die Pflanze kann sich in kurzer Zeit massiv vermehren.»

Ab in den Wald

In der Gemeinde Vechigen sind mehrere Gebiete von invasiven Neophyten betroffen. Dazu gehören beispielsweise Goldrute, Springkraut und Japanknöterich. Um diese Problemplantzen zu bekämpfen, habe man sich bei der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz gemeldet, erklärt Daniel Rebmann von der Bauabteilung Vechigen. Bereits vor zwei Jahren hatte eine Schulklasse aus Basel die Gemeinde im Kampf gegen diese unerwünschten Pflanzen unterstützt. Heuer waren es nun die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse von Lehrerin Bettina Ammann-Toscanelli, welche für einige Tage das Schulzimmer mit den Wäldern rund um Mänziwilegg und Ätztüti vertauschten.

Handarbeit

In der Schule Dennigkofen sei im 9. Schuljahr ein Umwelteinsatz vorgeschrieben, so die Naturkundelehrerin. Vechigen habe man ausnaheligen Gründen gewählt, im wahrsten Sinn des Wortes. Springkraut ausreissen sei zwar keine spektakuläre Aufgabe, gibt Bettina Ammann-Toscanelli zu. «Ein gemeinsames Erlebnis war der Einsatz für die Schülerinnen und Schüler allemal.» Einige der 9. Klässler schätzten es ausserdem, für einmal mit



Umweltplaner Beat Kappeler

den Händen anstatt mit dem Kopf arbeiten zu können.

In der KEWU entsorgen

Aus Sicht von Samuel Kappeler ist dieses Projekt eine gute Sache. «Die Jugendlichen erfahren auf anschauliche Weise, wie wichtig Landschaftspflege ist.» Das sei Umweltbildung, jedoch ohne jeglichen missionarischen Charakter. Dass solche Schülereinsätze im Kampf gegen invasive Neophyten konkret etwas bringen, zeigen die Zahlen von 2016. Damals wurden in der Gemeinde Vechigen insgesamt sieben Tonnen Pflanzen ausgerissen oder ausgegraben und anschliessend in der KEWU entsorgt.

eps.



Schülerinnen und Schüler im Kampf gegen das Drüsige Springkraut

Invasive Neophyten...

...sind Pflanzen, die nicht zur einheimischen Flora gehören. Sie wurden aus anderen Kontinenten nach Europa gebracht. Das Problem: Ein Teil dieser Neophyten verdrängt einheimische Pflanzenarten und trägt dadurch zum weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt bei. Invasive Neophyten können zudem für Menschen und Nutztiere ein gesundheitliches Risiko darstellen, indem sie Allergien auslösen oder Verbrennungen hervorrufen. Sie verursachen auch ökonomische Schäden, beispielsweise in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft. (Weitere Infos unter www.neophyt.ch)



Öffentliche Auflage Teilrevision Baureglement und Zonenplan

Der Gemeinderat Stettlen bringt gestützt auf Art. 60 des Baugesetzes vom 9.6.1985 die Teilrevision der Ortsplanung (bestehend aus Baureglement und Zonenplan) zur öffentlichen Auflage. Es handelt sich dabei primär um die Anpassung der bestehenden Planungsinstrumente an die interkantonale Harmonisierung der Begriffe (IVHB/BMBV) sowie an die neuen Bestimmungen des Gesetzes über Gewässerunterhalt und Wasserbau (WBG).

Die Akten liegen während 30 Tagen, vom 12. September 2018 bis 12. Oktober 2018, in der Bauverwaltung Stettlen öffentlich auf; sie sind ebenfalls unter www.stettlen.ch/Aktuelles einsehbar.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Stettlen einzu-reichen.

Der Gemeinderat



Senioren-Info Stettlen

Die Senioren-Info bleibt infolge Ferienabwesenheit an den nachstehenden Donnerstagen geschlossen: 13. / 20. / 27. September 2018

Bei dringenden Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei, 031 930 88 30.

Ursula Zürcher
Leiterin Senioren-Info



Überall für alle
SPITEX

An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bolligen	031 928 08 08
Spitex Ittigen	031 928 20 00
Spitex Ostermündigen	031 932 14 14
Spitex oberes Worblental (Worb, Stettlen, Vechigen)	031 839 92 92



sozialdemokratische Partei Stettlen

Die SP am Stettlen-Märit 2018



Standobjekt der SP

Die SP am Stettlen-Märit vom 1. September. Die Standbesucher stellten ihr Wissen über die geografischen Orte vom Dorf unter Beweis. Aus über 100 Fotos wurde eine gezogen und das Sujet musste am richtigen Ort auf der Karte platziert werden. Viele lustige Diskussionen entstanden, manch Einer konnte sich als „Alteingessener“ beweisen. Bis am Abend fanden alle Fotos ihren Platz. Auch die Katze, der Hauptpreis, wurde richtig zugeordnet. Trotz garstigem Wetter wurde der Märit und der SP-Stand sehr gut besucht.

Die SP Stettlen dankt allen recht herzlich welche zum Endresultat mitgetragen haben.

1. Bantigerturmjass 28.9.2018



Gejasst wird auf dem Turm in der verglasten Terrasse (erreichbar mit Lift) 47m über Boden 1000m über Meer



Spielart: Schieber mit zugelosten Partner/in mit französischen Karten
4x Trumpf Unde ufe, Obe abe

Preise: BAR höhe nach Anzahl Teilnehmer
Unter 3800 Punkten Trostpreise

Einsatz: CHF 50.00 inkl. kleinem Nachtessen
Bezahlung vor Ort

Treffpunkt: Parkplatz Cholgruebe (Bantiger)

Anfahrt: Stettlen – Ferenberg – 2km Richtung Bantiger

Zeit: 12.30–13.15 organisierte Fahrt zum Bantigerturm

Anmeldung: Bis 26.9.2018 mit untenstehendem Talon
KAWO Aegerter Elfenuweg 29, 3006 Bern
kawo.aegerter@gmail.com 031 839 09 66

Wir freuen uns auf diesen Anlass und hoffen auf viele Jassfreunde!!
Ulrich Aegerter und Team

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Tel./Mail:

AARESTOREN
GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH Tel : 031 921 96 60
Kappelisackerstrasse 119a Fax: 031 921 96 61
3063 Ittigen www.aarestoren.ch

Gartenpflege

Schneiden, Unterhalt,
jäten, mähen.
Ihr Fachmann
berät Sie gerne.

Michael Kessler
Ittigen, 076 340 33 75

43006 GR 0736

Zahn-Prothesen

• preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Haben Sie noch offene Lehrstellen?

Buchen Sie jetzt gleich für die nächste Ausgabe vom 20. September 2018

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch



Ihre **Bantiger Post**
Auch als ePaper – www.bantigerpost.ch

«Gewerbe trifft Schule»

Erste Berufstour Ittigen/Bolligen



Das Projekt «Berufstour» ist der Startschuss zum Thema Berufswahl für Schülerinnen und Schüler der 8 Klassen. Es soll auch den Eltern von zukünftigen Berufsleuten als Informationsplattform dienen. Am 19. September öffnen 36 Unternehmen in den Gemeinden Bolligen und Ittigen ihre Tore, um den über 160 Schülerinnen und Schülern aus den Schulen OZ Eisengasse

Bolligen und OZ Ittigen einen Einblick in die Berufswelt zu geben. Mit dem Projekt will der Gewerbeverein BIO die Begegnung von Betrieben mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern fördern. Die Rekrutierung von Nachwuchskräften und Lernenden ist auch für die Unternehmen aus Bolligen/Ittigen eine grosse Herausforderung. Handwerkliche Betriebe haben es besonders schwer geeignete Lehrlinge zu finden. Die Attraktivität

der Firmen in Bolligen und Ittigen kann bei den werdenden Berufsleuten und deren Eltern sichtbar gemacht werden.

Die Schüler und Schülerinnen erhalten die Möglichkeit, Berufe und Unternehmen kennen zu lernen. In kleinen Gruppen besuchen die Schüler und Schülerinnen drei Betriebe. Dank der persönlichen Begegnung zwischen Schülerinnen und Schülern und Auszubildenden

sowie Lernenden können Distanzen und Vorurteile abgebaut werden. Dieser Begegnungstag wird durch einen Informationsabend für Eltern und Jugendliche und mit Ausstellungsständen der Firmen in der Aula Eisengasse abgerundet. Ebenfalls anwesend werden Marco Rupp, Gemeindepräsident Ittigen, und Kathrin Zuber, Gemeindepräsidentin Bolligen, sein. Initiiert wurde das Projekt von Henrik Schoop.

Lokales und Regionales

Silbermedaille für Dominic Wyler aus Ferenberg



Die Schweizermeisterschaften in Metallbau - Metalskills fanden am 25.08. bis 1.9.2018 in den Hallen des Ausbildungszentrum Metaltec Fribourg statt. Insgesamt konkurrierten 15 junge, ambitionierte Metal-Champions aus der ganzen Schweiz.

Dominic Wyler aus Ferenberg b.Stettlen hat seine 4-jährige Lehre zum Metallbauer EFZ bei Tschannen Metallbautechnik AG, Ostermundigen im

Juli 2018 mit der Note 5.5 abgeschlossen. Dominic nutzte die Gelegenheit, das 3. Lehrjahr in der Romandie zu absolvieren; so konnte er einerseits eindruckliche Erfahrungen im Grossbetrieb Sottas SA in Bulle sammeln und zugleich die französische Sprache erlernen. Als begeisterter Handwerker ging für ihn ein Traum in Erfüllung, bei den SwissSkills teilzunehmen. Die berufliche, handwerkliche, kollegiale Erfahrung, die er an den Metalskills in Fribourg mitnehmen durfte, ist grandios!

Dominic Wyler hat an den Metallbau - Metalskills den sensationellen 2. Rang erzielt – wir gratulieren!

An den offiziellen Swisskills in Bern vom 12.–16.9.2018 werden die Metallbauberufe noch an einem Ausstellungsstand vorgestellt.

Clean up day 8. Klassen OZE Bolligen

Das Oze Bolligen beteiligt sich am clean up day 2018. Wir helfen mit, die Umwelt sauber zu halten. In mehreren Gruppen werden die 8.Klässler in der Gemeinde unterwegs sein.

Gleichzeitig wird eine Schülergruppe helfen, den **SCHULTEICH** zu reinigen und zu sanieren. Der Teich droht zu verlanden. Wir werden aktiv eingreifen und die Wasserfläche wieder vergrössern. Dieses Schulbiotop wurde von Schülerinnen und Schülern des Oze vor Jahren in Eigenregie gegraben und angepflanzt. Das Biotop ist ein wichtiger Teil unserer Schulanlage! Viele Tiere können jeden Tag beobachtet werden.



Aktiv Mithelfen bei der Traubenernte

Dank dem schönen Sommerwetter sind die Trauben schön gereift und bald bereit für die Weinproduktion in der Westschweiz. Mit der Traubenlese beginnt für die Weinbauern eine intensive Zeit, in der sie gerne auf die tatkräftige Unterstützung flinker Helfer zurückgreifen. Motivierte Jugendliche können dieses Ereignis hautnah und



aktiv miterleben dank dem nicht Gewinnorientierten Verein Agriviva. Interessierte Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, die ihre Französischkenntnisse verbessern möchten, können sich unter www.agriviva.ch noch weitere Infos holen und auch gleich anmelden. Neben dem positiven Erlebnis, eine sinnvolle Arbeit zu erledigen, erhalten die Helfer ein Taschengeld von 50 Franken am Tag sowie Kost und Logis.

Liegenschaftsmarkt



AAREimmobilien
asset advisors real estate

Wir bewirtschaften,
bewerten,
verkaufen
und revitalisieren
Ihre Immobilie.
Wir öffnen Ihnen Türen.

AARE Immobilien-Treuhand AG
Kranichweg 6 | CH-3074 Muri bei Bern
T +41 31 950 40 00 | F +41 31 950 40 11
info@aareimmo.ch | www.aareimmo.ch

Familie sucht **Haus in oder in der Nähe von Ostermundigen**
Wir, eine vierköpfige Familie mit zwei Haustieren, träumen von einem eigenen Haus (Übernahmedatum flexibel). Für jedes Angebot sind wir äusserst dankbar. 031 371 66 83.

Mannenberg / Ittigen
Zu vermieten ab 1.11.18 oder nach Ver-einb. an der Asylstr. 67, helle, sonnige **3 1/2-Zimmerwohnung mit Balkon**

- 1. Stock
- standart Wohneigentum
- moderne, grosse Küche
- 2 Badezimmer
- eigene Waschküche/Bastelraum
- Keller

Miete mtl. Fr. 1'480.- + NK Fr. 210.-
Auskunft und Besichtigung
Verwaltung E. Saam, **031 971 91 11**



Ostermundigen

60plus.pkimmoag.ch

Raum für selbständiges und unabhängiges Wohnen im Alter. Gemeinsames und nachbarschaftliches Leben im Haus. Eigenständige Organisation von Aktivitäten und Freizeitgestaltungen im Wohnverein.

Wir erstellen für Sie moderne und vollausgestattete:

2-Zimmer-Mietwohnungen

2 1/2-Zimmer-Mietwohnungen

3 1/2-Zimmer-Mietwohnungen

- Lichtdurchflutete Räume
- Zentrale und ruhige Wohnlage im Grünen
- Attraktive Gemeinschaftsinfrastruktur
- Aussergewöhnliche Dachterrasse mit Jurablick für alle
- Mitgliedschaft im Wohnverein für gemeinsame Aktivitäten
- Grosszügige Kellerabteile zu den Wohnungen
- Optionaler Reinigungs- und Wäscheservice
- Mehrere Waschtürme auf dem Stockwerk
- Einstellhallenplätze

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

PK IMMO AG

Bahnhofstrasse 25 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 07 50 | www.pkimmoag.ch

Stellenmarkt



Sekundarlehrerin erteilt Mathnachhilfe-Unterricht
Alle Stufen bis Matura.
Tel. 079 288 91 18

199436

muff + schmutz ag
ELEKTRO • TELEMATIK
3 0 6 5 bolligen

Die Muff + Schmutz AG hat sich schon immer zum Ziel gesetzt, Jahr für Jahr Lernende aufzunehmen und auszubilden.

Eine Lehre als

Elektroinstallateur/-in

bildet eine gute berufliche Basis für die Zukunft!
Der Elektroinstallateur erhält eine der vielseitigsten technischen Grundausbildungen, die es im Gewerbe gibt. Körperlich fordernde Arbeit wechselt mit Tätigkeiten, die ein hohes Mass an Genauigkeit, Sorgfalt und logischem Denken erfordern.

Ob Schnupperwoche oder Lehrstelle, ruf einfach an, und verlange Herrn Kissling. Er gibt Dir sehr gerne Auskunft.

bolligenstrasse 107 – 3065 bolligen
t 031 917 47 47 – f 031 817 47 46
m ms-bo@muff-schmutz.ch – h www.muff-schmutz.ch

Ihre **Werbung**
hat **Erfolg**

natürlich
in der...



Bantiger Post
Bernstrasse 92
3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch



ELEKTRO AMMANN

44006 FN8255

Projektierung EDV Netzwerke
Installationen Telekommunikation

Obere Zollgasse 72, Ostermundigen, Tel. 031 932 19 09
Fax 031 932 19 66 E-Mail: elammann@bluewin.ch

VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen
Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESHREINER VELUX-PROFIS

Zum Gedenken

*Wenn du bei Nacht den Sternenhimmel anschaust,
wird es dir sein als ob alle Sterne lachen,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry

Wir sind unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit für deine Liebe, deine Unterstützung, deinen Humor und deine Grosszügigkeit. Mit vielen schönen und unvergesslichen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Ernst Zahnd

2. Januar 1930 – 5. September 2018

Er ist nach kurzer Krankheit seinem Wesen entsprechend still und friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich:

Marianne Parcesepe-Zahnd
Thomas Zahnd und Bettina Cadetg
mit Flurina Yuki
Christof Zahnd
Zsuzsanna Zahnd
Nándor Zahnd
Sonja Glarner mit Familie
Elisabeth Binggeli-Zahnd mit Familie
Hanna Weber-Zahnd mit Familie
Dora Binggeli-Zahnd mit Familie
Freunde und Verwandte

Traueradresse:
Marianne Parcesepe-Zahnd
Sennweg 7
3012 Bern

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Bolligen statt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen zur Abschiedsfeier am Dienstag, 25. September 2018, um 14.00 Uhr in der Kirche Bolligen.

Anstelle von Blumen freuen uns Spenden an die Stiftung SILVIVA, Postkonto 61-934291-6, IBAN CH70 0900 0000 6193 4291 6 mit Vermerk «Ernst Zahnd».



Bestattungsdienst
P. + M. Rohrbach-Bettschen AG

031 931 17 25 seit 1958

Untere Zollgasse 22, 3072 Ostermundigen
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Worblaufen, Stettlen

www.rohrbachag.ch info@rohrbachag.ch

Leidzirkulare und Danksagungen

liefern wir Ihnen
in kürzester Zeit
und in sorgfältiger
Ausführung



EISBRECHER

Bernstrasse 92 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 57 57

www.eisbrecher-kommunikation.ch
info@eisbrecher-kommunikation.ch



Susann und Franz Lattrell

ARCHE
BESTATTUNGEN

Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch


Bestattungsdienst
BAERTSCHI

Lindenmattstrasse 4 - 3065 Bolligen

Telefon 031 921 18 18

www.baertschi-bestattungen.ch

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter
Ansprechpartner zur Verfügung.

Thomas Müller 
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst-mueller.ch

Ostermundigen
Bolligen / Ittigen

Telefon 031 931 06 07

Kirchliche Mitteilungen

**Donnerstag, 13. September bis
Donnerstag, 20. September 2018**

Kirchgemeinde Bolligen

- So 9.30 Kirche: Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl und Kinderprogramm. Mit Pfrn. Sandra Begré und Chorprojekt unter der Leitung von Roland Blatter. Anschliessend Kirchturm & Ortsmuseum offen, Kirchenführung, Zwetschensteinwettkämpfe, Teilete u.v.m. Programm siehe www.kirchebolligen.ch oder reformiert.
9.30 KIGO, wir sind an der Zwätschgete dabei.
- Mi 5.30 Kirche: Frühgebet
- Do 7.15 Würfel, Bhf Bern: Wanderung «Vier Linden – Habsburg» der Senioren-Wandergruppe. Anmeldung bis 17.9. um 19h an Jürg Eggen, 031 921 92 26 oder juerg.eggen@gmail.com

Kirchgemeinde Ittigen

- Fr 9.15: MuKi-Träff
- Sa 14.00–17.00: CEVI Jungscharen und Fröschi
19.00–23.00: Food and Blessing plus für Alleinerziehende und ihre Kinder. Auskunft Tobias Weyrich 031 921 03 07.
19.00: **PlugIN Worship-Gottesdienst**
- So 9:30: **Gottesdienst** Pfr. R. Stern
19.30: Wortlaufen, **Abend-Gottesdienst** Pfr. R. Stern
- Mo 14.30–16.00: Café Türmli geöffnet
- Di 14.00–16.00: Tanzen für Senioren
- Mi 9.15: MuKi-Träff
14.30–17.30: Café Türmli Lismi-Nachmittag
20.00–21.15: Laudate-Abend
- Do 9.15: Muki-Träff
13.30: Spazieren 60plus

Kirchgemeinde Ostermundigen

- Fr 9.30: ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Andreas Scognamiglio im Tilia Steingrüebli.
- Sa 10.00: KinderKirche. Ökumenische Feier mit einer Geschichte für Kinder bis ca. 10 Jahre und Begleitperson. In der kath. Kirche Guthirt. Mit Pfr. Aline Berger und kath. Katechetin Drazenka Pavlic.
- So 9.30: ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag. Mitwirkung

beider Kirchenchöre. Mit Pfrn. Aline Berger, und kath. Theologin Gabriela Christen-Binder. In der kath. Kirche Guthirt.

Weiteren Veranstaltungen:

- Fr 12.45: Treffpunkt Bahnhof Bern zur Wanderung auf dem Klosterweg von Meikirch nach Friesenberg. Anmeldung: 031 930 86 06.
- Sa 15.00–18.00: Sakrales Tanzen im Kirchgemeindehaus.
- Mo 18.00–19.00: Montagsmeditation in der Krypta.
18.15–20.00: Ökumenische Gruppe zur Integration von Flüchtlingen. Im Kirchgemeindehaus.
19.30–21.30: Café littéraire. Im Kirchgemeindehaus.
- Di 14.30–17.00: ökumenischer Seniorennachmittag. Thema Demenz. In der Kath. Kirche Guthirt.
- Mi 9.30–11.00: Bibel heute für alle, die gerne in der Bibel lesen und darüber diskutieren. Text: 2. Samuel 1,19–27. Im Tertianum.
11.30–13.15: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus. Das Essen kostet inkl. Getränke Fr. 14.–. Anmeldungen bis am Vortag, 10 Uhr an: 031 930 86 06
13.45–16.45: Jassen, Spiel und Spass im Saal des Kirchgemeindehauses.
19.30–21.30: Themenreiche «Achtung: Familien!». Im Kirchgemeindehaus.

Kirchgemeinde Stettlen

- So 11.30: **Kurz-Besinnung zu Herbstfest und Neuzuzüger-Willkomm** in der Aula – Schulanlage Bleiche Pfarrer Christoph Jungen
- Mo 14.00–16.00: **Spielnachmittag für die Älteren** im CARPEDIEM. Begegnungen beim Spielen.
- Mi 9.00–11.00: **Frühstück für alle** im KG-Haus. Offener Tisch zum Geniessen und Plaudern.
ab 14.00–17.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für SchülerInnen ab 5. Klasse.

Kirchgemeinde Vechigen

- Sa 14.00: Cevi Jungscharen 5 Jahre bis 1. Klasse (Fröschi-Gruppe) und 2. bis 4. Klasse (Squirrels), Pfrundscheune
14.00: Cevi Jungscharen ab der 5. Klasse (Die Ältesten), Arche Stettlen
- So 9.30: Bettag, Gottesdienst, Erntedank, Taufe und Abendmahl mit Pfr. Peter Reinhard und Trachtengruppe Utzigen, anschliessend Kirchenkaffee

**MED
PHONE**

Hilft – rund um die Uhr
Arzt, Zahnarzt, medizinische Auskunft

Für die Gemeinden:
Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen und Worb

Vermittlung eines Notfallarztes oder Notfallzahnarztes bei dringenden Fällen und /oder bei Abwesenheit ihres eigenen Arztes
an 365 Tagen / 24 Stunden.

Unter der Telefonnummer:

0900 57 67 47

(CHF 3.23/Min.) ab Festnetz

Prepaid Fr. 3.50 auf 0900 57 67 48

- 17.00: «Bostitsch – das häbt», Gottesdienst mit Team, Band und moderner Musik im Saal der Pfrundscheune
- Mo 9.00: Interkultureller Treffpunkt für Frauen, Sprachtreff, Pfarrei St. Martin, Worb
20.00: Dorfgebet im Pfarrhaus Utzigen
- Mi Seniorenreise
17.45: Roundabout Kids, Pfrundscheune
19.00: Roundabout Youth, Pfrundscheune
- Do 19.30: Inspirit Chor, Probe in der Pfrundscheune
- Amtswochen
KW 37: Pfr. Christoph Vischer
KW 38: Pfr. Peter Reinhard

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

- Sa 10.00: Chinderchiuche
18.00: Eucharistiefeier
- So 9.30: ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche, Kirchenchöre

Ittigen, Kirche Petrus und Paulus

- So 11.00: Eucharistiefeier, KinderKirche, Kirchenchor

Evangelisches Gemeinschaftswerk

Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

- Sa 15.9., 9.00: Morgengebet
17.30: Teenagerclub Crossroad
- So 16.9., 9.00: Gottesdienstgebet
9.30: Gottesdienst mit Daniel Heer, Abendmahl, Sonntagsschule für Vorschul-/Unterstufenkinder
- Di 18.9., 19.15: Bezirksratssitzung
- Do 20.9., 14.30: Gespräch über die Bibel und das Leben

Impressum

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil.

Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG, 3072 Ostermundigen, Bernstr. 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Geschäftsleitung: Elisabeth Oppliger.

Administration: Ursula Bösiger.

Anzeigen: Dora Stalder, Tel. 031 931 15 01 oder Natel 079 686 40 16, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch.

Fotos/Reportagen: Erika Pulfer-Bill (eps), 079 407 32 10, E-Mail: erika.pulfer@bantigerpost.ch

Abonnement: Jährlich Fr. 98.– (inkl. MWSt).

Annahmeschluss: Texte + Grosse Inserate: Di., 8 Uhr. Übrige Inserate: Mi., 8 Uhr. Todesanzeigen: Mi., 10 Uhr.

Erscheinung: Jeden Donnerstag.

Insertionspreis: 88 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt). Grossauflagen 94 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt)

Satz: Eisbrecher GmbH, Bernstr. 92, 3072 Ostermundigen.

WEMF/SRV beglaubigte Auflage: 23'493 Exemplare. Grossauflagen: 27'696 Exemplare



Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern
Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Blickpunkt

Wir berichten über die Aktivitäten Ihres Vereins

aktive VEREINE stellen sich vor

Bantiger Post Nr. 7, 15. Februar 2018

aktive VEREINE stellen sich vor

Jodlerklub Frohsinn

Auf einen Blick
 Name: Jodlerklub Frohsinn Ostermündigen
 Gründungsjahr: 1932
 1. Präsident: Heinrich Müller, Ostermündigen
 Akt. Präsident: Hermann Walker, Ostermündigen
 Mitglieder: 18 Aktive, 10 Honorar, 2 u.a. Ehrenmitglieder

Mitglieder: 28-30
Veranstaltung: Feste am Jubiläumstag, Veranstaltung und Jubiläum
Mitgliedschaft: Zuchtschützen, Steinbrunnweg 7, 3072 Ostermündigen
Clubaktiv:
Probierstag/Zeit: Montag, 20.08.2018, 10 bis 12 Uhr
Veranstaltung: Zümpfen, Singspiele, Abend im Foyer
Kontaktadresse: Hermann Walker, ab Parweg 20, 3072 Ostermündigen
Webseite: www.jodlerklubfrohsinn.ch

Am 26. Juli 1932 gründeten 12 Männer unter dem damaligen Amtmann Johann Bieri den Jodlerklub Frohsinn Ostermündigen. Sie stützten sich auf die Traditionen der Jodlerklubs in der Region. Zum Anfang zählte jedes Mitglied 20 Pf. für das Honorar von 7 Pf. in der Woche an dem ersten Dingenen Paul Krenig (Komponist) 1937 war der Jodlerklub Ostermündigen ein Schweizerischer Arbeitskreis in Genf und erreichte die Bedeutung sehr gut. Damals war die Jodlerklub politisch den Sozialdemokraten nahe. Die Jubiläumswahl am 2. September 1939 wählte sich auch auf dem Jodlerklub Frohsinn aus.

Am 13. Februar 1983 schloss sich der Jodlerklub Frohsinn dem Eidgenössischen Jodlerverband an. Der Klub trat in diesem Jahr am ersten Eidgenössischen Jodlerfest in Hüttwil auf. 1985 wurde die Vereinigung Ostermündigen eigenständig und feierte am 18. Juni 1983 mit einem grossen Ostermündigen-Fest. Das Jodlerklub nicht feilen durfte war ein grosses Ereignis für die Vereinigung. Diese Festtage übertrug die Vereinigung des Jodlerklub (Bericht ankommen Jodlerklub) und Ostermündigen erhielt den Zuschlag für das kantonale Jodlerfest vom 17. bis 19. Juni 1988 in Ostermündigen. Das Jodlerklub grösste Ereignis in unserer Jodlerklub Geschichte. Die grosse Festfeier umgab mehrere Ostermündigen umringt im schönen Ostermündigen. Heute besteht der Jodlerklub Frohsinn aus 18 Sängern und Sängerinnen. Die drei jungen Jodlerklub haben unsere Klub einen besonderen Schmuck. Am Karnevalsfest 2015 in Hüttwil bei Banghof qualifizierte uns mit der hohen Qualität. Am 13. Februar 2017 wurde der Jodlerklub Frohsinn in Hüttwil auf dem Eidgenössischen Jodlerfest 2017 in Brig. Als Dank für die vielen Proben unter der Leitung von unserer Dirigentin Marianne Aebischer und

Bantiger Post Nr. 11, 15. März 2018

aktive VEREINE stellen sich vor

Gmischts Chörli Bantiger

Auf einen Blick
 Name: Gmischts Chörli Bantiger
 Gründungsjahr: 1974
 Präsident/in: Anemarie Stettler
 Mitglieder: 28
 Lokal: Turnhalle, Schulhaus Ferenberg
 Ankauf: Anemarie Stettler, Bolligen
 Adresse: 031 931 15 01
 Telefon: walker_stettler@bluewin.ch

Sinn und Zweck:
 Der Verein, welcher am 2. April 1974 aus der Taufe gehoben werden konnte, ist aus dem damals fast 30-jährigen Männerchor Ferenberg-Bantigen entstanden, welcher damals unter Nachsuchungen und dementsprechend knappem Mitgliederbestand gelitten hatte. So war der Gedanke gemittelt, auch die Frauen aus den benachbarten Dörfern anzusprechen. Der neue Verein gedieh von Anfang an gut. An der Gründungsveranstaltung beteiligten sich unter dem damaligen ersten Präsidenten Hans Stettler von der Wirtliche auf den Vereinamen «Gmischts Chörli Bantigen in jedem Wort dieser Bezeichnung lag von Anfang an eine bestimmte Absicht: Das gemeinsame Singen von Frauen und Männern, die Beschränkung auf ein überschaubares Ensemble mit dorfmusikalischen, zusammenfassend aus Bewohnerinnen und Bewohnern der nahen Umgebung. Die vorrangige Ambition des «Chörli» besteht an der Freude am gemeinsamen Singen in unserer Repertoire aufgenommen. Der Verein organisiert zur Pflege der Geselligkeit jeweils eine interessante Chöre sowie eine Violoncello, aber auch ein Kegelspiel dürfen im Programm nicht fehlen.

Mit frohe es über nöl Sängern u. Singler!

Aktivitäten:
 Die wöchentlichen Gesangsproben finden wie folgt statt: Dienstag, 20.00-22.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Ferenberg, ausser in den Schulferien. Das «Gmischts Chörli Bantiger» singt vor allem hiteliche Volkslieder in verschiedenen Stimmungen und ausserhalb. Höhepunkte im Jahresprogramm sind jeweils die Konzert- und Theaterabende im Frühling, an denen sich auch «Chörli-Mitglieder» schauspielerisch präsentieren. Eine von der Bevölkerung sehr geschätzte Tradition ist ferner, dass für alle Geburtstagskinder

Bantiger Post Nr. 50, 14. Dezember 2017

aktive VEREINE stellen sich vor

theater ittigen

Auf einen Blick
 Name: Theater Ittigen
 Gründungsjahr: 1970
 Präsident/in: Cornelia Klopferstein, Christa Fiedli Müller, Stefan Christen, Peter Rytter
 Mitglieder: 18 Aktive, 10 Honorar, 2 u.a. Ehrenmitglieder

Sinn und Zweck:
 Der Verein, welcher am 2. April 1974 aus der Taufe gehoben werden konnte, ist aus dem damals fast 30-jährigen Männerchor Ferenberg-Bantigen entstanden, welcher damals unter Nachsuchungen und dementsprechend knappem Mitgliederbestand gelitten hatte. So war der Gedanke gemittelt, auch die Frauen aus den benachbarten Dörfern anzusprechen. Der neue Verein gedieh von Anfang an gut. An der Gründungsveranstaltung beteiligten sich unter dem damaligen ersten Präsidenten Hans Stettler von der Wirtliche auf den Vereinamen «Gmischts Chörli Bantigen in jedem Wort dieser Bezeichnung lag von Anfang an eine bestimmte Absicht: Das gemeinsame Singen von Frauen und Männern, die Beschränkung auf ein überschaubares Ensemble mit dorfmusikalischen, zusammenfassend aus Bewohnerinnen und Bewohnern der nahen Umgebung. Die vorrangige Ambition des «Chörli» besteht an der Freude am gemeinsamen Singen in unserer Repertoire aufgenommen. Der Verein organisiert zur Pflege der Geselligkeit jeweils eine interessante Chöre sowie eine Violoncello, aber auch ein Kegelspiel dürfen im Programm nicht fehlen.

Mit frohe es über nöl Sängern u. Singler!

Aktivitäten:
 Die wöchentlichen Gesangsproben finden wie folgt statt: Dienstag, 20.00-22.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Ferenberg, ausser in den Schulferien. Das «Gmischts Chörli Bantiger» singt vor allem hiteliche Volkslieder in verschiedenen Stimmungen und ausserhalb. Höhepunkte im Jahresprogramm sind jeweils die Konzert- und Theaterabende im Frühling, an denen sich auch «Chörli-Mitglieder» schauspielerisch präsentieren. Eine von der Bevölkerung sehr geschätzte Tradition ist ferner, dass für alle Geburtstagskinder

Eine echte Dienstleistung der Bantiger Post
 an die Vereine der Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermündigen, Stettlen, Vechigen, Boll, Worb, Krauchthal und Hettiswil

Unzählige Vereine sind im Wortlaut aktiv. Da wird gesungen, geschwungen, geschuttet, gehundressiert, gehornusst, gepilzsammelt, gefischt, gerollbrettet, gekocht, gealphornblast, gebiket, gestrickt, gehäkelt. Verlangen Sie doch einfach die Unterlagen für das Vorstellen Ihres Vereins.

Und das ist noch längst nicht alles: Die «Bantiger Post» berichtet auch über die Aktivitäten Ihres Vereins. Und Sie können mithelfen, Ihren Verein in unsere Zeitung und damit ins Gespräch zu bringen: Als Mitglied können Sie über Ereignisse im Leben Ihres Vereins schreiben. Über die GV, die Vereinsreise, die Zukunftspläne. Die Redaktion gibt Ihnen gerne Tipps und Hinweise wie Sie Berichte verfassen können.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!
 Bantiger Post, Bernstr. 92, 3072 Ostermündigen
 Tel. 031 931 15 01, Fax 031 931 02 54 oder E-Mail an: E-Mail: info@bantigerpost.ch

